

Ortsbeiratssitzung Mainz-Lerchenberg am 29. Juni 2023

Antrag: Nachpflanzprogramm Lerchenberg

Der Ortsbeirat möge beschließen:

1. Die Verwaltung wird gebeten, für die gestressten Waldgebiete auf dem Lerchenberg ein Nachpflanzprogramm aufzulegen. Ziel ist die Nachpflanzung von mindestens 50 geeigneten Bäumen pro Jahr.

Begründung:

Wie der Presse zu entnehmen war, sind viele Bäume durch die Dürreperioden und Käferbefall nachhaltig geschwächt. Insbesondere in den kleineren Waldstücken auf dem Lerchenberg kommt jetzt noch ein starker Raupenbefall hinzu. Viele Raupen fallen gefräßig übers Blattwerk her. Im Ergebnis mussten bereits rund 80 Bäume in dem Lerchenberger Waldstück zwischen Hebbel-/Hindemithstraße und L426 gefällt werden, dies aus Sicherheitsgründen, da sie bereits abgestorben waren. Es gilt zu befürchten, dass noch weitere geschwächte Bäume absterben und gefällt werden müssen.

Um die kleineren Waldstücke auf dem Lerchenberg dauerhaft zu erhalten, muss bereits in diesem Jahr mit geeigneten Nachpflanzungen begonnen werden. Dazu ist es notwendig, dass die Stadt Mainz ein Nachpflanzprogramm für den Lerchenberg auflegt. Dieses Programm kann durch das Engagement der Lerchenberger und Lerchenbergerinnen ergänzt werden, so dass mit geeigneten Nachpflanzungen in der Größenordnung von 50 bis 75 Bäumen pro Jahr die kleinen Waldgebiete erhalten werden können.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Für die CDU- Fraktion
Andreas Michalewicz